

WEGWEISER

ORTSZEITUNG DER CDU KRONSHAGEN

Ausgabe 42

Dezember 2000

<http://www.cdu-kronshagen.de>



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2001 !*

GRUSSWORT DER BÜRGERVORSTEHERIN UND DES BÜRGERMEISTERS:

Zum Jahreswechsel 2000/ 2001

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das erste Jahr des neuen Jahrtausend liegt hinter uns. Wir denken, es war ein positives Jahr mit zahlreichen Ereignissen, das wir so schnell nicht vergessen werden. Viel hat sich getan in unserer Gemeinde, und die Resultate sind wieder für jedermann sichtbar geworden.

In erster Linie wird dabei **das neue Rathaus** zu nennen sein. In einer Bauzeit von nicht einmal zwei Jahren konnten wir im Zentrum der Gemeinde ein Gebäude errichten, welches auch nach außen das Bestreben deutlich werden lässt, niemals stehen zu bleiben, sondern sich ständig weiter zu entwickeln und zu modernisieren. Aber es ist nicht nur der Baukörper selbst, der das Rathaus zu einem echten Millenniumsbauwerk werden lässt. Auch die Struktur in dem am 30.06.2000 eingeweihten »Haus der kommunalen Selbstverwaltung« wurde dem neuen Jahrtausend angepasst. Durch die Einrichtung des Bürgerbüros ist es uns möglich geworden, viele Verwaltungsangelegenheiten der Kronshagenerinnen und Kronshagener noch schneller, unkomplizierter und bürger näher zu bearbeiten. Das wir uns in dieser Hinsicht auf dem richtigen Weg befinden, zeigen die durchweg positiven Erfahrungen des vergangenen halben Jahres seit der Eröffnung. Alle Kronshagenerinnen und Kronshagener können stolz auf ihr Rathaus sein, welches das Selbstbewusstsein unserer schönen eigenständigen Gemeinde Kronshagen mehr als verdeutlicht.

Die Aufgaben der Gemeinde werden auch im Jahre 2001 weiter wachsen. Die Grundlage dafür, dass wir auch im kommenden Jahr diese wachsenden Aufgaben meistern können, ist eine **solide Finanzplanung**. Hier ist es besonders erfreulich zu sehen, dass die Gemeindefinanzen von den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie von uns äußerst aufmerksam verwaltet werden.



*Bürgermeisterin
Sabina Strzylecki*

*Bürgermeister
Wolf-Dietrich Wilhelms*

Bisher konnten die Haushalte ohne Steuererhöhungen und durch Zurückhaltung bei der Ausgabege- staltung ausgeglichen werden. Es ist uns nur durch gezielte Einsparungen möglich, auch weiterhin einen lieb gewordenen Standard aufrecht zu erhalten.

Gerade hier ist die **ehrenamtliche Tätigkeit** von unschätzbarem Wert für die Gemeinde Kronshagen. Denn selbstverständlich sind wir auch weiterhin bestrebt, vor allem im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich das Erreichte zu erhalten. Wir danken in diesem Zusammenhang allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen, Verbänden, Kirchen,

Gewerkschaften und anderswo, die sich in unserem demokratischen Gemeinwesen für die Allgemeinheit aufopfernd engagieren.

Wir wollen auch in den kommenden Jahren **alle unsere Schulen** erhalten und ihnen eine möglichst optimale sächliche Ausstattung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel Gewähr leisten.

Ein Großereignis in diesem Jahr war die Inbetriebnahme des **Erweiterungsbaues der Eichen- dorff-Schule**. Er war notwendig geworden, um den erweiterten Raumbedarf angesichts der gestiegenen Schülerzahlen Rechnung zu tragen.

Im Mai dieses Jahres feierte die 1950 eröffnete **Realschule Kronshagen ihr 50-jähriges Bestehen**. Hier wurde unter dem fleißigen und sehr kreativen Einsatz der Schülerinnen und Schüler und des Lehrerkollegiums ein äußerst ansehnliches und abwechslungsreiches Programm geboten, das von den ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie den zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern begeistert aufgenommen wurde.

Für Kinder und Jugendliche bietet sich die Möglichkeit, an die Interessen von Kindern und Jugendlichen berührenden Projekten mitzuwirken. So sollen Kinder und Jugendliche altersgerecht an der Planung und Durchführung von Vorhaben in projektbezogener Form beteiligt werden. Bemerkenswerte Erfolge konnten in dieser Hinsicht bereits erzielt werden bei der Neugestaltung von Kinderspielflächen.

■ Die **Förderung der Jugend** wird in Kronshagen auch weiterhin einen Schwerpunkt bilden. Hier müssen wir darauf hinweisen, dass eine Förderung im bisherigen Umfang ohne die überaus gute Zusammenarbeit mit den Kirchen, Vereinen und Verbänden mit ihren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften nicht möglich gewesen ist und auch in Zukunft nicht sein wird.

■ Als Beispiel sei hier genannt das Projekt »**Aufsuchende Jugendarbeit**«, das in Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend, dem Rat für Kriminalitätsverhütung, der Polizeistation Kronshagen und der Gemeinde in diesem Sommer bereits zum zweiten Mal durchgeführt werden konnte. Die steigende Jugendkriminalität bot einen alarmierenden Anlass für dieses Projekt. Nach der Durchführung konnte eine erfreuliche Sogwirkung auf potentiell gefährdete Jugendliche festgestellt werden.

■ Die Gemeinde Kronshagen unterstützt und fördert auch weiterhin **vielfältige Angebote für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger**, damit

sie sich auch in den kommenden Jahren in Kronshagen wohl fühlen werden.

■ Ein **friedliches Miteinander von Einheimischen, Aussiedlern und Ausländern** liegt uns immer am Herzen. Hierfür werden wir jederzeit aktiv eintreten.

■ In der kommenden Zeit wird die Planung des **Neubaugebietes »Hühnerland«** vermehrt auf der Tagesordnung stehen. Unter der tatkräftigen Mithilfe unseres verehrten Mitbürgers Dr. Magnus Staak konnten die Arbeiten in der Vorbereitung erheblich vorangetrieben werden. Herrn Dr. Staak sei an dieser Stelle ganz herzlich für seine engagierte und von großer fachlicher Kompetenz getragene Arbeit gedankt. Wir bitten alle Fraktionen und Gemeindevertreterinnen und -Vertreter, bald zu einem tragfähigen

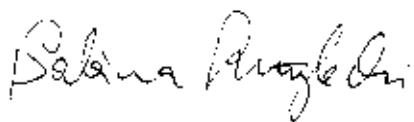
Kompromiss in der Planung und Ausführung im Interesse unseres schönen Kronshagen zu kommen.

■ Zum Schluss ist es uns noch einmal ein besonderes Anliegen, den schon angesprochenen ehrenamtlichen Kräften zu danken, die auf allen Gebieten der kommunalen und sportlichen Aktivität mitgeholfen haben, Kronshagen zu dem werden zu lassen, was es ist:

eine fortschrittliche, humane und sozial engagierte Gemeinde, in der sich jede Frau, jeder Mann und jedes Kind wohl fühlen kann und in der wir daher alle gerne wohnen.

■ Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen und harmonischen Jahreswechsel und vor allem Ihnen allen Gesundheit und eine friedliche Zukunft.

GEMEINDE KRONSHAGEN



Sabina Strzylecki
Bürgermeisterin



Wolf-Dietrich Wilhelms
Bürgermeister

Wichtige Information für ältere Bürgerinnen und Bürger

Seit Februar mehren sich Betrugstraftaten, deren Opfer ältere Menschen sind. Bisher wurden etwa 250 solcher Taten in Schleswig-Holstein bekannt. Die Täter - Männer und Frauen - rufen die späteren Geschädigten an und täuschen äußerst geschickt und glaubhaft ein Verwandtschafts- bzw. Bekanntschaftsverhältnis vor. Im Laufe des Gesprächs wird wegen einer plötzlichen finanziellen Notlage ein - oft hoher - Geldbetrag gefordert, der angeblich in den nächsten Tagen zurückgezahlt werden soll. Ende August konnten ca. 450.000 DM ergaunert werden.

Deshalb die Empfehlung: Sollten auch Sie einen ähnlichen Anruf erhalten, und kann der Anrufer z.B. Fragen nach Daten, Ereignissen und Namen in Ihrer Familie nicht korrekt beantworten, gehen Sie auf keine Forderungen ein. Besprechen Sie sich mit Angehörigen bzw. Verständigen Sie unverzüglich die Polizei unter 110.

Annemarie Sahlender
Seniorenbeirat Kronshagen

CDU
ONLINE

Schauen Sie doch mal im Internet vorbei:

<http://www.cdu-kronshagen.de>



Liebe Kronshagerinnen und Kronshager,

wir wünschen Ihnen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001.

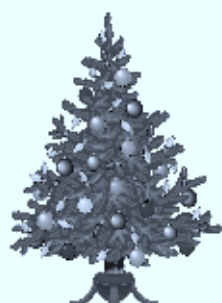
Ihre CDU Kronshagen und die Redaktion des Wegweisers.



Horst Adamski
Ortsvorsitzender



Thomas Kahle
Fraktionsvorsitzender



SCHRÖDER
OPTIK

Inh. Jürgen Schröder
staatl. gepr. Augenoptiker u. Augenoptikermeister
Meddagskamp 4 · 24119 Kronshagen
Telefon (0431) 589595



Allen Kunden wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

SCHON GEHÖRT?
Herbstoffensive
im
AutoCenter Kiel!

Ibiza Stella 1,4 "freeze"



22.900,- DM

3-türig, 44 kW/60 PS,
vier Airbags,
ABS + EBV, Klima,
Seitenaufprallschutz,
ZV mit FB, el. FH,
Servo, Radio/Cass.

**Seat Service - schneller,
besser, günstiger!**



Ihr starker Seat Partner!
Auto Center Kiel

Eckernförder Str. 332 - Automeile
24119 Kiel-Kronshagen
Tel. (04 31) 54 10 51
www.Auto-Center-Kiel.de

Der feurige Spanier für die ganze Familie
der "Seat Alhambra!"



Abb.: Alhambra Signo

Ausgestattet mit der Kraft und
Kondition eines Sportwagens und
dem Komfort sowie der Flexibilität
einer Grossraumlimousine, bringt er
so einige Überraschungen mit sich!
Neues Design, drei neue Triebwerke,
ein serienmässiges Sechsgang-
Getriebe für alle Motoren und ein
umfassendes Facelift, das nun
klar das Markengesicht des
spanischen Herstellers trägt wie
Doppelscheinwerfer hinter Klarglas-
abdeckungen, das chromum-
rahmte SEAT-"S" im
Kühlergrill und eine dynamisch
konstruierte Motorhaube. Auch
das Heck und die Rückleuchten
wurden modernisiert. Alle
Modelle verfügen über Front- und
vordere Seitenairbags, ABS-
geregelter Scheibenbremsen und
auf Wunsch über das
elektronische Stabilitätsprogramm
ESP. Spezielle Rücksitze, die
sich mit wenigen Handgriffen
vom Normal- zum Kindersitz
umbauen lassen, machen den

Alhambra mehr als
"Familienfreundlich"! Drei neue
Motoren: 2,8 L-V6 mit 204 PS,
der den dynamischen Spanier mit
217 km/h zu Fahrleistungen auf
Sportwagen-Niveau verhilft, die
beiden 1,9 L -100-
Direkteinspritzer-Turbodiesel in
90 PS und 115 PS Variante, mit
denen man locker einen
Aktionsradius von 1.100 km
erreicht, zählen zu den
wirtschaftlichsten Vertretern
Ihrer Gattung.
Der neue Alhambra wird in den
Varianten "Stella", "Signo" und
"Sport", letzte mit gestrafftem
Fahrwerk und sportlichem
Interieur, angeboten.
Fazit: der neue Seat-Alhambra ist
eine familienfreundliche
Grossraumlimousine mit
mediterranem Flair. Was es zur
Modellvielfalt und den weiteren
Vorteilen des "feurigen Spaniers"
zu sagen gibt, erfahren Sie im
Seat Auto Center Kiel!

SCHON GEHÖRT?
Geld sparen -
Seat fahren
AutoCenter Kiel!

Arosa "Tattoo"
Steuerfreiheit bis 2008



17.700,- DM

Doppelairbag, Servo,
Seitenaufprallschutz,
4 Kopfstützen,
Nebellampen,
Heckwischer, Radio/Cass.
Wegfahrsperre, Typkl. 12

**Seat Service - schneller,
besser, günstiger!**



Ihr starker Seat Partner!
Auto Center Kiel

Eckernförder Str. 332 - Automeile
24119 Kiel-Kronshagen
Tel. (04 31) 54 10 51
www.Auto-Center-Kiel.de

Kurt Burmeister GmbH
Inh. Hansjürgen Reimer

Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Gasanlagen
- Fernwärme
- Reparatur
- Wartung
- Notdienst

24119 Kronshagen · Kopperpahler Allee 4 · Tel. (0431) 5 86 78-0 · fax (0431) 5 86 78 20

Allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2001



UNSERE LANDTAGSABGEORDNETE SYLVIA EISENBERG:

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Kronshagen!

Die 15. Wahlperiode des Landtages begann am 28. März mit der Wahl der Ministerpräsidentin und der Zusammensetzung der Ausschüsse. Zwar hatte die CDU bis zum November 1999 noch gute Chancen, die bisherige rotgrüne Regierung abzulösen, aber dann folgte die leidige Spendenaffäre, und unsere Chancen sanken von Woche zu Woche. Das machte die Endphase des Wahlkampfes nicht gerade leichter, und ich will mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die trotz der Spendenaffäre mit mir den Wahlkampf um die bessere Sachpolitik geführt haben; denn wir haben nicht verloren, weil wir die falschen Konzepte hatten. Unser Programm war überzeugend und die rotgrüne Regierung in Kiel hatte den Kampf schon fast aufgegeben, das zeigten alle Umfragen bis Mitte November... wenn da nicht die Spendenaffäre gekommen wäre. So zog die SPD mit 41 Abgeordneten in den Landtag ein, die CDU mit 33, die FDP mit 7, die Grünen mit 5 und der SSW mit 3 Abgeordneten. Die Mehrheit der Rotgrünen i.V. mit dem SSW ist kaum aufzubrechen, weder bei den Plenartagungen noch bei den Ausschusssitzungen (SPD 5, CDU 4, FDP 1, Grüne 1).

Das wird die CDU und besonders mich nicht davon abhalten, eine vernünftige und kompetente Bildungs- und Kommunalpolitik auf der Basis unseres Wahlprogrammes anzustoßen.

Denn Tatsache ist, und das kann man schon jetzt feststellen, dass die Rotgrünen Teile des CDU-Programmes (s. Neueinstellung von 200 Lehrern pro Jahr, sofortige Verbeamtung der Lehrer, Verkürzung der gymnasialen Schulzeit, Stärkung der Hauptschule) bereits übernommen haben, was wiederum beweist, dass sie selbst

keine eigenen Konzepte haben und unsere im Wahlkampf vertretenen Ideen richtig waren und sind. Wir werden die Regierung und die Regierungsfractionen unbeirrt vor uns hertreiben und uns auch von Tiefschlägen nicht beeindrucken lassen.

Das gilt ebenfalls für die anstehenden Haushaltsberatungen. Die CDU hatte versprochen und hält nach wie vor daran fest, den Kommunen nicht zusätzlich in die Tasche zu greifen, um die durch die Landesregierung zum größten Teil selbstverschuldeten Löcher des Landeshaushaltes zu stoppen. In dieser Hinsicht befinden wir uns im Einklang mit den kommunalen Spitzenverbänden, die in seltener Einigkeit die Abkassierung von 4 x jährlich 100 Mio. abgelehnt haben. Selbstverständlich muss die CDU, und das wird sie auch tun, Gegenvorschläge zur Finanzierung des Haushaltes machen, und wir werden die Tage bis zur abschließenden Haushaltsdebatte im Dezember nutzen. Ich bin gespannt, wie sich die rotgrünen Parlamentarier in dieser Existenzfrage für die Kommunen angesichts des wachsenden Druckes auf sie durch ihre

SPD-Kommunalpolitiker vor Ort verhalten werden.

Als stv. Vorsitzende des Bildungsausschusses und Mitglied im Eingaben (Petitions-)Ausschuss werde ich auch weiterhin das Gespräch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern aus Kronshagen suchen, aber Sie auch in regelmäßigen Abständen über meine Arbeit und die des Landtages informieren.

Sollten Sie direkte Informationen wünschen, so rufen Sie mich doch einfach an!

- Tel. (priv.): 0431/323375;
Tel. (dienstl. im Landtag): 0431/9881448
- Oder schicken Sie mir eine e-mail!
SHP_Eisenberg@t-online.de
- Oder informieren Sie sich im Internet!
<http://www.sylviaeisenberg.de>

Ich wünsche Ihnen eine geruhssame Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Angehörigen und einen feuchtfrohlischen Rutsch ins Jahr 2001.

Ihre

Sylvia Eisenberg

Restaurant *La Rose*

Kieler Straße 48, 24119 Kronshagen, Tel. 58 87 65

**Täglich Mittagstisch
12.00 - 15.00 Uhr**

Wir bieten täglich von Mo. - Fr.
zwei Gerichte im Wechsel an
in der Preisklasse von
7,50 bis 12,50 DM.



Täglich geöffnet
Mo. - Fr. von 12-24 Uhr
Samstag von 17-24 Uhr
Sonntag von 12-24 Uhr

1. Weihnachtstag geschlossen
2. Weihnachtstag ab 12 Uhr
Neujahr ab 17 Uhr

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir
frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.*

**Astrid's
Boutique**

Kronshagen · Kieler Straße 63a · 0431/58 93 20 · Fax 0431/58 97 35
 Gettorf · Eichstraße 1 · 04346/41 36 33



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr
wünsche ich meinen
Kunden, Freunden
und
Geschäftspartnern!*

Weihnacht!

Fröhliche



kleinefenn

Kleinefenn Optik · Seilerei 2
 24119 Kronshagen

Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2000, in das wohl viele von uns mit großen individuellen Erwartungen oder auch Befürchtungen gegangen sind, neigt sich schon wieder dem Ende zu und wir alle konnten wohl relativ bald feststellen, dass der reine Wechsel der Jahreszahl für die Ereignisse dieses Jahres keine Rolle gespielt hat. Es war gleichwohl auch für uns in Kronshagen ein ereignisreiches Jahr, welches ich in einigen kurzen Schlaglichtern Revue passieren lassen möchte.

Das Topereignis war sicherlich die gelungene Einweihung unseres Rathausneubaus. Sowohl der Bau selbst als auch die zweitägigen Einweihungsfeierlichkeiten werden allen, die daran teilnehmen konnten, wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben. Obwohl sich über Geschmacksfragen bekanntlich trefflich streiten lässt, meine ich doch sagen zu können, dass auch die Kritiker der äußeren Gestaltung des Rathauses spätestens nach der Besichtigung der inneren Räumlichkeiten verstummt, ja oft regelrecht begeistert waren. Ich freue mich für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung über die endlich vorhandenen optimalen Arbeitsbedingungen, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger Kronshagens, die sich in diesen neuen Räumlichkeiten aufhalten, um Dienstleistungen der Gemeinde nachzufragen.

Da mir die Finanzen unserer Gemeinde am Herzen liegen, ist es mir ganz besonders wichtig, feststellen zu können, dass der seinerzeit von der Gemeindevertretung festgelegte Kostenrahmen absolut eingehalten worden ist.

Das große Thema der Kronshager Kommunalpolitik dieses und

ganz sicher auch des nächsten Jahres ist die Planung des letzten großen Baugebietes in Kronshagen, dem „Hühnerland“. Es ist Absicht der Kommunalpolitiker, die Planung dieses Gebietes zügig, aber mit großer Transparenz für die Bevölkerung voranzutreiben. Zu diesem Zweck ist im Frühjahr eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet worden, die unter der Leitung von Dr. Magnus Staak die Positionen und Vorstellungen der einzelnen politischen Gruppierungen zu den Eckpunkten der Planung sondieren und möglichst zu einem gemeinsamen Eckwerteentwurf kanalisieren sollte.

Nachdem die CDU ihre Planungsideen eigentlich bereits vor der Sommerpause präsentieren wollte und dieses auch seit Monaten schon angekündigt hatte, entschlossen wir uns, diese Präsentationsveranstaltung erst auf Mitte September, wegen einer unmittelbar danach stattfindenden weiteren Arbeitsgruppensitzung dann auf Anfang Oktober zu verschieben. Diese Veranstaltung hatte nicht den Zweck, fertige Lösungen zu präsentieren, sondern Ideenskizzen vorzustellen, um der Bevölkerung Denkanstöße zu vermitteln, auf deren Basis dann Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge gemacht werden

können. In diesem Sinne ist unsere Veranstaltung dann auch unter großem Interesse der Bevölkerung abgelaufen. Ich bedauere sehr, dass diese Veranstaltung von der SPD und der UKW als »absprachewidriges Vorpreschen« gewertet worden ist und sie daraufhin die weitere Mitarbeit in der interfraktionellen Arbeitsgruppe eingestellt haben.

Ich betone nochmals, dass es nicht in unserer Absicht lag, getroffene Vereinbarungen zu brechen und die CDU ist selbstverständlich weiterhin an einer zielgerichteten und zügigen Planung des Baugebietes »Hühnerland« interessiert. Dieses sind wir den Bauwilligen, aber nicht zuletzt auch unseren Gemeindefinanzen schuldig.

Das Stichwort Finanzen ist damit gefallen. Wie gewohnt will ich an dieser Stelle einige wenige Anmerkungen zum Haushalt des Jahres 2000 machen, auch wenn die abschließenden Beratungen und Beschlussfassungen zum Zeitpunkt des Schreibens meines Beitrages noch nicht erfolgt sind.

Auch im Jahr 2001 werden die finanziellen Spielräume wiederum geringer. Um einen ausgeglichenen Haushalt mit einer notwendigen Zuführung vom Verwaltungs- zum

● Polsterei
 ● Gardinen
 ● Bodenbeläge
 ● Parkett

R

Rainer Schulze
Raumausstattermeister

Villenweg 11
 24119 Kronshagen
 Tel. 0431 / 58 02 02
 Fax 58 83 06

Neu: Auch in der Kiele-Straße 60

Vermögenshaushalt in der Größenordnung von DM 1 Mio. darstellen zu können, muss im Ausgabenbereich gespart werden, wollen wir denn Steuer- und Abgabenerhöhungen vermeiden, was unser oberstes Ziel immer gewesen ist. Deshalb sieht der Haushaltsentwurf des Bürgermeisters auch für das kommende Jahr wiederum keine Erhöhung der Realsteuern vor, meines Erachtens eine beispielgebende Leistung zur Förderung des Mittelstandes in Kronshagen. Um dieses zu ermöglichen, muss aber im Ausgabenbereich des Verwaltungshaushaltes eine globale Kürzung um rund 3 % gegenüber den schon knapperen Ansätzen des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen werden. Das heißt auch Abschied nehmen von einigen lieb gewordenen Gewohnheiten, die wir uns auf Dauer so nicht mehr leisten können, und es wird in Einzelfällen auch Härten mit sich bringen. Als Beispiele seien hier genannt die Erhöhung der Nutzungsentgelte des Bürgerhauses insbesondere für auswärtige und gewerbliche Nutzer, die allerdings sehr moderate Beteiligung der Sportvereine an den Energiekosten der

Sporthallen und die Einstellung der bisherigen Praxis der Frauennachfahrrttaxen analog der Kieler Regelung.

■ Eine nachhaltige Besserung der Finanzlage ist erst dann wieder zu erwarten, wenn es uns gelingt, die Einnahmesituation entscheidend zu verbessern, und dazu ist die Ansiedlung neuen mittelständischen Gewerbes dringend erforderlich. Aus diesem Grunde ist auch die Ausweisung neuer Gewerbeflächen dringend geboten, auch wenn dieses in Teilen der Bevölkerung natürlich nicht nur Begeisterung auslöst.

■ Ich hoffe, dass die Gemeinde beim Erscheinen dieses Artikels eine gute Lösung für die Vermietung des alten Gemeindehauses gefunden hat, sie zeichnet sich zur Zeit jedenfalls schon ab.

■ Eine wichtige Entscheidung für Kronshagen in diesem Sinne hat die letzte Sitzung der Gemeindevertretung getroffen: Im Bereich des Eichkoppelweges hat die Gemeinde den Weg frei gemacht für den Neubau des ambulanten Operationszentrums; eine

Entscheidung, die Arbeitsplätze in Kronshagen sichert und neue ermöglicht in einer Einrichtung, die weit über die Grenzen Kronshagens und sogar Schleswig-Holsteins hinaus einen hervorragenden Ruf hat.

■ Themen, mit denen sich die Kronshagener Kommunalpolitik in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen sollte, werden nach unseren Vorstellungen neben dem bereits angesprochenen »Hühnerland« die Bereiche Gestaltung des Ortskernes Bereich Kopperpahler Allee / Kieler Straße und die Konzeption einer Sportstättenplanung sein.

■ Falls Sie Anregungen oder Kritik loswerden möchten, stehe ich, aber auch alle anderen Mitglieder der CDU-Fraktion jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

■ Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie natürlich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.

Thomas Kahle,
CDU-Fraktionsvorsitzender in der
Gemeindevertretung

Lüftungs- und Heizungstechnik

Rolf Schultze

Planung, Ausführung und Wartung
Klima- und Lüftungstechnische Anlagen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen • Industrielle Absaugungen
Solaranlagen

Suchsdorfer Weg 122
24119 Kronshagen
Notdiensttelefon 0171 - 423 50 76

Tel. 0431 / 319 86 66
Fax 0431 / 319 86 67
Autotel. 0171 - 804 80 35

Ein frohes Fest und ein sicheres neues Jahr.



Auch im kommenden Jahr ist die
Provinzial mit Sicherheit für Sie da!

Als Ihr guter Nachbar ist die Provinzial
immer in Ihrer Nähe
Leben typisch norddeutsch!

Bezirkskommissar
Christian Rauno
Klaus Timm
Kieler Straße 120
24119 Kronshagen
Telefon (0431) 580040
Telefax (0431) 580027

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Unternehmen der S Finanzgruppe

Schöne Ferien!

REISEBÜRO
RK
KRONSHAGEN

24119
Kronshagen

☎
0431 /
54 45 11 u.
54 40 22

**Eckern-
förder Str. 315**



☎ **541410**
Fax 548030

Neue Adresse!
Eckernförder Str. 341 · 24107 Kiel

**Förderkreis für krebskranke
Kinder und Jugendliche e.V.**



Jedes Jahr erkranken in Schleswig-Holstein über 50
Kinder und Jugendliche neu an Krebs. Diesen schwer-
erkrankten Kindern mit Ihren Familien helfen wir mit
deut. Wissen des Selbsterlebens und aus der
Selbstheilbarkeit.

**Helfen Sie uns,
damit wir helfen können.**

Spendenkonto: 91 00 64 60 Sparkasse Kiel 210 501 70

Ansprechpartner:

Kersten Schubert 1. Vors., Tel. 31 17 34
Ralf Lange 1. stv. Vors., Tel. 54 59 844
Kontaktadr.: Alter Viehdamm 66, 24107 Kiel

Ich warte auf den Richtigen!



Jetzt sofort zu Ford.
Der neue Ford Mondeo – ab Ende November bei uns.

★
Serienmäßig mit 6 Airbags.
Frisches Design, neue Benzin- und Dieselmotoren, ein überarbeitetes Fahrwerk und ein komplettes Sicherheitspaket machen neugierig.



Paulsen & Thoms
www.autohaus.ford.de/paulsen-thoms

Seit 1927 Ford-Händler in Kiel, Stormarnstraße/Barkauer Kreisel · ☎ 6495-0

Gerke GmbH — KRONSHAGEN
DACHDECKERMEISTERBETRIEB



Bedachungen · Fassadenverkleidungen · Isolierungen · Bauklempnerei
Domänenweg 18 b · 24119 Kronshagen · Tel. 0431-58 28 27 · Fax 58 28 20

FROHES FEST

VIEL GLÜCK
IN 2001

IHRE TRAUMKÜCHE
aus dem

KÜCHENATELIER KRONSHAGEN
Suchsdorfer Weg 25 · Tel. 58 33 27
H. Bretzke

NEUES AUS DER KRONSHAGENER CDU:

Wir stellen vor : Andrea Linfoot

Bürgerliches Mitglied im Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Gemeindevertretung Kronshagen

■ Man merkt es sofort. In ihrer Nähe spürt man die Energie, die in ihr steckt, die von ihr ausgeht. Fallschirmspringen ist ihr Hobby gewesen! Aber Eins nach dem Anderen.

■ Andrea Linfoot, der »Stephen King Krimi-Fan«, ist neben Ehefrau und Mutter des 6-jährigen Lucas, Lehrerin an der Max-Tau-Schule in Kiel. Dort unterrichtet sie in den Fächern Mathematik, Englisch, Kunst und Geschichte.

■ Damit ist aber noch nicht alles über Andrea Linfoot erzählt. Mit 18 Jahren hatte sie das Abitur geschafft und begann gleich mit dem Lehramtstudium an der Pädagogischen Hochschule in Kiel. Mit 22 Jahren war dies geschafft und die erste Anstellung als Lehrerin in Neumünster unter Dach und Fach.

■ Als 8-jährige wurde Andrea einmal von ihrem Bruder zu einem Sandbahnrennen auf das Nordmarksportfeld mitgenommen. Mit riesigen Kulleraugen bewunderte sie die Motorradfahrer auf der Rennstrecke und die Fallschirmspringer, die als zusätzlicher Programmpunkt auf dem Sportplatz landeten. Sie soll schon damals gesagt haben: »Das will ich auch Alles einmal machen!« Mit 18 Jahren jedenfalls hielt sie den Motorradführerschein in Händen und 1984 machte sie ihren ersten Fallschirmsprung im Luftsportverein Kiel. Das Motorfliegen, Ballonfahren und Segelfliegen übte auf sie eine ganz besondere Faszination aus.

■ So ist es nicht überraschend, dass auch an einem Tag der offenen Tür

des Kieler Luftsportvereins im Mai 1991, auf dem Flugplatz Holtenau, ihr persönliches Glück entscheidend beeinflusst wurde. Ein großer sportlicher Mann aus Simbabwe, dem ehemaligen Rhodesien, mit Namen Alasdair trat in ihr Leben. Er interessierte sich ebenfalls für die Segelfliegerei und war Balletttänzer mit einem Engagement an dem Opernhaus in Kiel. Schnell wurde geheiratet und 1993 der Sohn Lucas geboren. Mit Beginn der Schwangerschaft musste die Fallschirmspringerei selbstverständlich zurücktreten. Anstelle des Fallschirms traten Rucksack, Campingzelt und Treckingschuhe. Mit der Familie wird jetzt Skandinavien zu Fuß entdeckt. Ein erträumtes Urlaubsziel der Familie ist noch der Nordwesten der USA und Kanada.

■ 1996 zog es die Familie dann nach Kronshagen. Andrea Linfoot kannte Kronshagen durch Freunde aus Schul- und Jugendzeiten. Die Vorortlage, die schulischen Einrichtungen, die Bücherei, das Vereinswesen in der Gemeinde (Feuerwehr, Sportverein pp), selbstverständlich auch der CDU-Ortsverband (Beitrag des Redakteurs) seien

beispielhaft genannt, all das macht für die Familie das Wohnen in Kronshagen so angenehm.

■ Was zu bedauern ist, sind die ziemlich hohen Grundstücks- und Mietpreise in Kronshagen. Aber bedingt durch die begehrte Lage Kronshagens, die Nachfrage bestimmt den Preis, ist dies wohl ein Zeichen von Marktwirtschaft.

■ Verbessern könnte man die Betreuung von Kindern im schulpflichtigen Alter. Für die Schulkinder der Grundschulen gibt es in Kronshagen zu wenig Hortplätze. Andrea Linfoot kann sich vorstellen, dass es hierfür einen größeren Bedarf in Kronshagener Familien gibt.

■ Mitarbeiten möchte Andrea Linfoot sehr gern an der Umsetzung eines Sportkonzeptes in der Gemeinde Kronshagen. Und dieses sei zuletzt gesagt, würde man Andrea Linfoot fragen, ob sie für die CDU Gemeindevertreterin in Kronshagen werden wollte, würde sie ganz sicher mit ja antworten.

Bernd Carstensen



Andrea Linfoot zusammen mit Sohn Lucas und Ehemann Alasdair

Gartenbau + Gartenpflege

WINKLER

- Grundinstandsetzung
- Dauerpflege • Hecken schneiden
- Bäume beschneiden + fällen
- Rasen mähen - vertikutieren - neu anlegen
- Wege und Terrassenbau
- Zaunbau; Laubbeseitigung

- Abfuhr und Anlieferung von Mutterboden, Kies, Strauchwerk, Kaminholz.
- Von der Kleinanlage bis zur Großanlage: Alles um den "Grünen Bereich".

- Vermietung von Buschhacker/Holzzerkleinerer von 0 bis 20 cm.

Pflanzenhotel

- Überwinterung von Pflanzen - Kübelpflanzen etc. in Großraumgewächshäusern!
- Auf Wunsch mit:
 - Abhol- und Lieferservice
 - Rückschnitt, umtopfen, düngen etc.

Alles was Ihre Pflanzen mögen!

Sie haben Urlaub? Bringen Sie uns Ihre Pflanzen!
Erholung für Ihre Pflanzen im Gewächshaus!

Fordern Sie unsere Preisliste gegen Einsendung eines Freiumschlags an.
Vorbestellung erbeten. Annahme nur solange der Platzbedarf reicht.

Suchsdorfer Weg 7 · 24119 Kronshagen
Bürozeit: Mo. - Do. 7 -16 Uhr
Tel. 0431-58 21 05 · Fax 0431-58 34 50
E-mail: GartenpflegeWinkler@t-online.de
www.gartenpflege-winkler.de · www.pflanzenhotel.de

Landesverband für
Körper- und Mehrfachbehinderte
Schleswig-Holstein e.V.



Villenweg 18 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 58 98 18 · Fax 58 82 13 · E-Mail: LV-Koerperbeh-SH@t-online.de

Helfen Sie uns helfen!



"Unser Kind ist behindert". Diese Feststellung löst oft Ratlosigkeit, Unsicherheit und Ängste aus. Eltern, Angehörige von Menschen Mit Behinderung und Betroffene selbst mit ihren Problemen meist auf sich allein gestellt, sie brauchen unsere Unterstützung! Seit 40 Jahren vertreten wir als Selbsthilfeverband ihre Interessen.

Unterstützen Sie uns durch Spenden!

Manchmal reicht schon eine kleine Spende, um viel zu bewegen.

Konto: Sparkasse Kiel · BLZ: 210 501 70 · Konto: 11 00 71 76
Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr, Fr. 8.00 bis 11.15 Uhr

AUS DER FRAUEN UNION:

Die CDU Frauen besuchen das neue Rathaus

Am 6. Juli, nur wenige Tage nach der offiziellen Einweihung des neuen Rathauses, trafen sich eben dort im Foyer rund 100 CDU-Frauen. Sie kamen nicht nur zur Besichtigung, sie wollten auch gratulieren. Nachdem die Frauen im Sitzungssaal Platz genommen hatten, überreichte die Vorsitzende Karin Sodtke der Bürgervorsteherin Sabina Strzylecki, dem Bürgermeister Wolf-Dietrich Wilhelms und Marion Schröder, der guten Seele im Vorzimmers des Bürgermeisters, nie welkende Blumen. Sie wünschte eine gute und erfolgreiche Arbeit und im Miteinander ein stets angenehmes Arbeitsklima.

■ Bürgermeister Wilhelms erinnerte in einem kurzen Rückblick an die 10-jährige Planungs- und Bauzeit, schilderte Probleme und deren Lösungen und stellte die Idee dar, die der Architekt Reinhold Wuttke in diesem Bau verwirklichen wollte. Wilhelms verwies in diesem Zusammenhang auf einige Besonderheiten im Sitzungssaal, die manchem bei einer oberflächlicher Betrachtung entgangen wäre.

■ Nachdem der Bürgermeister seine Ausführungen beendet hatte, erhielten die CDU-Frauen Gelegenheit, sich zu äußern. Es wurde gefragt, es gab Lob, aber auch Kritik, letztere verbunden mit Vorschlägen zur Verbesserung. Zum Beispiel sei

der Eingangsbereich mit den dunklen Steinen zu düster und trist. Es sollten dort Kübel mit Grünpflanzen aufgestellt werden und die Außenbeleuchtung sollte bis 22 Uhr eingeschaltet sein. Auch könnte an dem Gebäude eine Uhr angebracht werden und das Wort Rathaus stehen.

■ Es schloss sich nun die Besichtigung des Rathausinneren an. In kleinen Gruppen begingen die Frauen die Flure und Etagen, ließen sich die Zuordnungen erläutern und sahen sich die einzelnen Räume und deren Ausstattung an. Die durchweg freundlichen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten erfuhren viel Zustimmung und Lob. »Hier zu arbeiten muss einfach Freude machen.« Darin waren sich die Frauen anschließend einig. Weniger Übereinstimmung gab es allerdings bei der Bewertung der äußeren Erscheinung des Rathauses. Von dem nicht optimalen Standpunkt

abgesehen, empfanden einige den Bau als zu sachlich und nüchtern.

■ Zusammengefasst bleibt zu sagen: Das neue Rathaus gefällt, man zeigt es gern und auch ein wenig stolz Freunden und Bekannten. Es verspricht in der Tat zu dem zu werden, was Bürgermeister Wilhelms mit den Worten ausdrückte: »Dieses Haus der kommunalen Selbstverwaltung ist nicht nur ein Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum, es ist auch der Mittelpunkt unserer Gemeinde, wo sich das gesellschaftliche und kulturelle Leben abspielt.«

■ Allen, die das neue Rathaus noch nicht gesehen haben, kann ein Besuch nur empfohlen werden. Mit Sicherheit werden sich auch immer Leute finden, beispielsweise die Gemeindevertreter, die eine Führung übernehmen.

Karin Sodtke

Vorsitzende der Frauen Union



Bürgervorsteherin Sabina Strzylecki begrüßt die Besucherinnen der Kronshagener Frauen Union.

Willkommen



Königstein

Hotel und Restaurant

**Der Treffpunkt
netter Gäste**

Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, WC, Radio, Durchwahltelefon, Farb-TV und Frühstücksbüfett bietet unseren Gästen den gewünschten Komfort.

Gaststätte mit guter bürgerlicher Küche.

Parkplätze direkt am Haus.

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos unseren Hausprospekt mit weiteren Informationen zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Rolf + Margrit Schönwald

Kieler Straße 2

24 119 Kronshagen

Telefon 04 31 / 58 510 - 0

Telefax 04 31 / 58 510 241



Basar der CDU Frauen Union am 3. Nov. 2000 im Bürgerhaus

Viele schöne Sachen - von den Mitgliedern gespendet - wurden verkauft. Von dem Erlös soll in Not geratenen Kronshagener Bürgern zu Weihnachten eine Freude gemacht werden.

„Bienvenue“

Geschenkboutique

Weihnachtliche Inspirationen !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Ihr
Jens Gerdes
und sein Team

Holstentörn, 24103 Kiel

Tel. 0431 / 67 86 76, Fax. 0431/58 30 22

„Bel uns sind Sie die No. 1“
BEGEHR

Ihr Partner für
TV • HiFi • Video • Elektro-Groß- und Kleingeräte • Computerzubehör • Fotoartikel

*Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

Kieler Straße 62-64, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 58 4 - 0 • Telefax 0431 / 58 58 4 - 29

ABSTIMMUNG IM VERKEHRSAUSSCHUSS::

Verschleißdecke im Hufenkamp wird nicht erneuert

Wie definiert man in Kronshagen eigentlich »Schwarzdeckenerneuerung ist erforderlich«?

■ An der entsprechenden Stelle des Haushaltes 2000 der Gemeinde Kronshagen sind für die »Schwarzdeckenerneuerung für Teilstücke der Straßen Hufenkamp, Suchsdorfer Weg und Eichkoppelweg« 120.000,- DM veranschlagt. Es sei erwähnt, dass dies ohne finanzielle Anliegerbeteiligung durchgeführt werden soll. Ausgegeben werden darf dieses Geld zu dem vorgenannten Zweck jedoch erst nach Feststellung der Erforderlichkeit durch den Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Verkehr der Gemeinde Kronshagen. Gut so.

■ Die Ausschussmitglieder haben dann am 13. Juli 2000 die Straße Hufenkamp in einen persönlichen Augenschein genommen, um hier das Erfordernis der Erneuerung der Schwarzdecke festzustellen. Schauen

Sie sich das Foto zu diesem Beitrag an und machen Sie sich ebenso ein Bild von dem Zustand der Straße. Wer es genau herausfinden möchte, der sollte ca. 1 Stunde nach einem Regen durch den Hufenkamp gehen und sich dann die Straßenoberfläche ansehen.

■ Der Ausschuss ging dann in die Sitzung und sollte über die Beschlussvorlage der Gemeindeverwaltung »Erneuerung der Schwarzdecke im Hufenkamp« beschließen.

■ Nun passierte für mich Unerwartetes. Ein Gemeindevertreter der UKW fand heraus, dass über die Vorlage gar nicht beschlossen werden kann.

■ Erstaunen! Nach seiner Interpretation enthält die Vorlage einen Erneuerungsauftrag für den gesamten Hufenkamp, wo der Haushaltstitel doch nur eine Teilerneuerung zulässt. Sofort wurde das große Pferd von Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit gestreichelt. Schon gemerkt in welche Richtung es gehen soll?

■ Nun fand der Ausschuss aber doch heraus, dass lediglich ein Teilstück des Hufenkamp, der zwischen Villenweg und Am Gartenheim, erneuert werden sollte. Der Hufenkamp endet bekanntermaßen erst am Eschenkamp. Entwarnung? Falsch gedacht.

■ Nun überraschte mich ein Gemeindevertreter der SPD mit der Einschätzung, dass der Straßenzustand doch noch gar nicht so schlecht sei und eine Erneuerung nicht erforderlich ist. Hab ich was mit den Augen?

■ Doch da fällt mir ein, hatte nicht in der Gemeindevertretung vom Vortag der Fraktionsvorsitzende der SPD einen Vorwurf in Richtung Bürgermeister formuliert und in etwa

gesagt, dass die 100.000,- DM für die Beseitigung der Schäden an der Straßenoberfläche im Hufenkamp, die angeblich während der Umleitungszeit (Ausbau Hasselkamp) entstanden sind, haushaltsrechtlich bei den »Baukosten Hasselkamp« abgerechnet werden müssten? Damit wären die veranschlagten Kosten für den Ausbau Hasselkamp überschritten worden und man könnte dem Bürgermeister nicht titelgerechte Haushaltsführung vorwerfen. Jetzt ist wohl die Richtung klar.

■ Von einem Tag zum anderen ist nun aber sogar die Erneuerung der Schwarzdecke nicht mehr erforderlich. Werden hier etwa Argumente so benutzt, wie sie gerade gebraucht werden?

■ So waren sich die Ausschussmitglieder von SPD und UKW, unterstützt von dem Ausschussmitglied der GRÜNEN einig und verhinderten durch ihr Abstimmverhalten die Schwarzdeckenerneuerung im Hufenkamp. So nutzte es nichts, dass alle drei Stimmberechtigten der CDU die Erneuerung der Straßendecke für erforderlich hielten. Das ist Demokratie vor Ort.

■ Für mich und da meine ich für die CDU sprechen zu können, ist die Feststellung eines Erfordernis im Straßenbau auch eine Frage des Qualitätsstandards, den man in der Gemeinde halten will. Wir werden jedenfalls unseren Qualitätslevel nicht herunterfahren, sollten wir damit auch hin und wieder im demokratischen Prozess der Mehrheitsentscheidung unterliegen.

Bernd Carstensen

Mitglied im Verkehrsausschuss



*Der Zustand des Hufenkamps.
Erneuerung nicht erforderlich?*

AUS DER SENIOREN UNION:

Unsere Feuerwehr

Wollten wir gern einmal einladen, uns bei einem Klönsnack etwas zu erzählen, wenn wir in der Klöndeel unseres Bürgerhauses bei einer Tasse Kaffee zusammen kommen. Ja, das würden sie auch sehr gerne machen, aber in der Klöndeel hätten wir nicht sehr viel davon. Da könnten sie nicht so recht zeigen, was sie gerne möchten, erklärte der Wehrführer, dem ich unsere Bitte am Telefon vortrug. Er meinte, es wäre wohl besser, wenn die Feuerwehr uns einladen würde. Kaffee kochen, könnten sie auch und auch Kuchen besorgen. Das beste daran wäre aber, dass wir dann sehen könnten, wie es bei der Feuerwehr zugeht und ...wie es abläuft, wenn sie gerufen wird.

■ So kamen wir zu einem **Senioren - Klönsnack** in die Feuerwache an der Nussbaumkoppel. **Herr Krude**, das ist der Feuerwehr-Chef - amtlich heißt das **Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen**. Also, Herr Krude und seine freiwilligen Helfer

begrüßten uns am 05. Oktober in ihrem schönen Haus, durch das sie uns mit sichtbarem Stolz führten. Sie zeigten uns die Schulungsräume und vor allem die große Halle mit den Fahrzeugen und erklärten alles: vom »Rauchmelder« bis zum »Rüstwagen« und noch mehr: wozu z. B. all das große Gerät und Werkzeug nötig ist und wie es wozu gebraucht wird. Bis hin zu den Sicherheitsanzügen, die für jeden nach Maß angefertigt und hinter den Einsatzfahrzeugen fein säuberlich griffbereit aufgehängt sind - auch für die Frauen, die neuerdings mitmachen - gern sogar. Genau so wie die jungen Leute der Jugendfeuerwehr, die rechtzeitig zu üben anfangen. Sie haben ihr Revier im Keller, wo sie bei Spiel und Spaß ihre »Lehrzeit« machen und nicht nur zu Weihnachten Tannenbäume verkaufen. Das machen sie übrigens auch gerne, denn das bringt Geld in ihre Gemeinschaftskasse. Apropos Geld - das ist auch bei unserer Feuerwehr eine ganz wichtige Sache. Nicht, dass es Ursache zu großer Klage wäre.

Die Gemeinde Kronshagen hat nicht nur die großzügige Feuerwache erstellt, sie hilft auch immer dort, wo sie kann. Sie kann aber leider nicht alles. Und deshalb nimmt unsere Feuerwehr auch gerne fördernde Mitglieder auf, die bereit sind, durch freiwillige Spenden die vielfältigen Arbeiten zu unterstützen.

■ Das haben bei unserem Klönsnack einige Besucher sofort gemacht. In seinen Dankesworten machte uns Herr Krude ein weiteres Kompliment: wir wären die **erste** Gruppe, die bei ihnen zu Besuch gewesen sei. Er wünschte sich, dass wir Nachahmer fänden.

■ Wir haben uns für die informative Führung und die interessante Aufklärung über diese wichtige Arbeit für Kronshagen sehr herzlich bedankt und wünschen unserer Feuerwehr - wenn es nötig ist - immer genug Wasser in ihren Schläuchen.

Helm ut Peter sen

Vorsitzender der Senioren Union

Abschied

Am 29.09.00 verabschiedete unsere Bürgervorsteherin, Frau Sabina Strzylecki, in einer Feierstunde im

Bürgerhaus ehemalige Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder der Parteien. Von der CDU waren es Frau



Sabine Jess (Foto), die aus beruflichen Gründen nach Flensburg verzogen ist, und Herr **Heinz Busies** (Foto), der seinen Wohnsitz nach Eckernförde verlegt hat, da sich die Familie Busies dort ein Haus gebaut hat. Frau Strzylecki würdigte das persönliche Engagement, das beide über viele Jahre zum Wohle der Gemeinde aufgebracht haben. Als amtierender Ortsvorsitzender möchte ich beiden für ihren Einsatz zum Wohle der Partei danken, gehörten sie doch lange Zeit dem Vorstand an und haben die Geschicke der CDU-Kronshagen entscheidend mitgeprägt.

H or st A damski

Ortsvorsitzender der CDU

Grünkohllessen

der CDU Kronshagen

Freitag, 19. Januar 2001, 19.00 Uhr

Bürgerhaus Kronshagen

Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen:

Thomas Kahle, Tel. 58 31 79
Horst Adamski, Tel. 58 12 89

Valentinstag der Frauen Union

Freitag, 16. Februar 2001, 15.00 Uhr

Bürgerhaus Kronshagen

Als Gastredner kommt der Landesvorsitzende der
CDU Schleswig-Holstein:
Dr. Johann Wadephul

Programm: Große Modenschau der 50er Jahre

Der traditionelle Kinderfasching

Samstag, 24. Februar 2001, 15.00 Uhr

Aula der Realschule Kronshagen

Wie immer gibt es viele Überraschungen,
Spiele und Darbietungen, sowie etwas gegen den
Hunger und Durst !

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Ortsverband Kronshagen
V.i.S.d.P.: Horst Adamski, Herrenwiese 15,
24119 Kronshagen, Tel. 58 12 89
Redaktion: Bernd Carstensen, Günther Neumann,
Ingeborg Tewes, Horst Adamski
Layout, Satz: Christian Grelck
Druck: Druckerei Joost
Eckernförder Str. 239
24119 Kronshagen
Auflage: 6.000
E-mail: office@cdu-kronshagen.de

WEGWEISER 42. Ausgabe, Dezember 2000

Diesmal findet der beliebte, stimmungsvolle

Frühlingsball der CDU

am Sonnabend, 24. März 2001, ab 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen statt.

*Schöne Dekoration • Schwungvolle Musik
Tombola • Show-Programm*

Karten ab sofort bei:

Horst Adamski, Tel. 58 12 89

CDU-Skatabend

im Bürgerhaus Kronshagen
am Freitag, dem 02.03.2001 um 19.00 Uhr

mit Bingo

Weihnachtsfeier der Frauen Union

am Dienstag, dem 19.12.2000 um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen

Preisrätsel

Wo wurde das Titelbild dieses Wegweisers aufgenommen ?

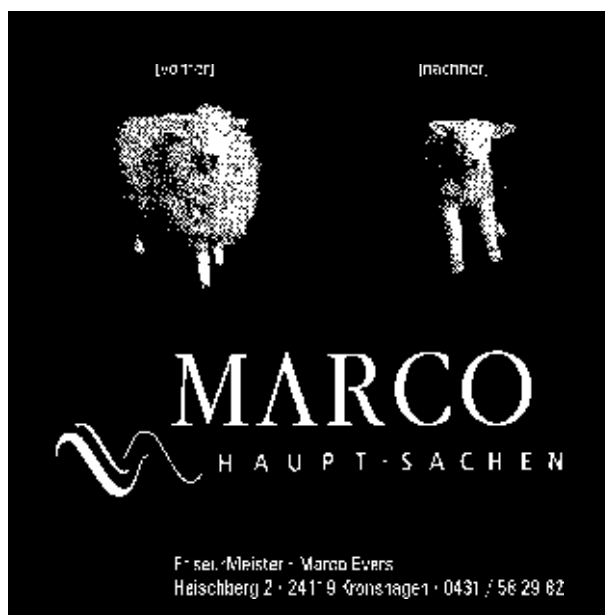
Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 31.12.2000) werden verlost:

1. Preis: Ein Rundflug über Kronshagen,
2. Preis: Ein Essensgutschein (2 Pers.) für das Restaurant La Rose,
3. Preis: 2 Karten für den CDU-Frühlingsball 2001.

Die Lösung an: CDU Kronshagen, Horst Adamski,
Herrenwiese 15, 24119 Kronshagen

Auflösung WEGWEISER Mai 2000:

Der Baum steht im Eschenkamp (Haus-Nr. 11a)





Siegfried
Jeworowski

Uwe
Berger

Martina
Schmidt

Manfred
Laws

Bezirksleitung **Manfred Laws**



Das LBS-Team für Kronshagen.

Ihr kompetenter Partner
in allen Geld- und
Finanzierungsfragen.

**Wir geben ihrer Zukunft
ein Zuhause.**

LBS-Zentralgeschäftsstelle

Alter Markt 7, 24103 Kiel, Telefon (04 31) 9 87 73 25, Telefax (04 31) 9 40 71

LANGNAU

FLIESEN

grenzenlos in form + farbe

Kopperpahler Allee 70

24119 Kronshagen

- Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- Kunststein und Naturstein
- Handel und Verlegung
- Ausstellung

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.00 - 17.00, Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2001*

☎ (0431) 54 86 60

Fax 54 99 42